

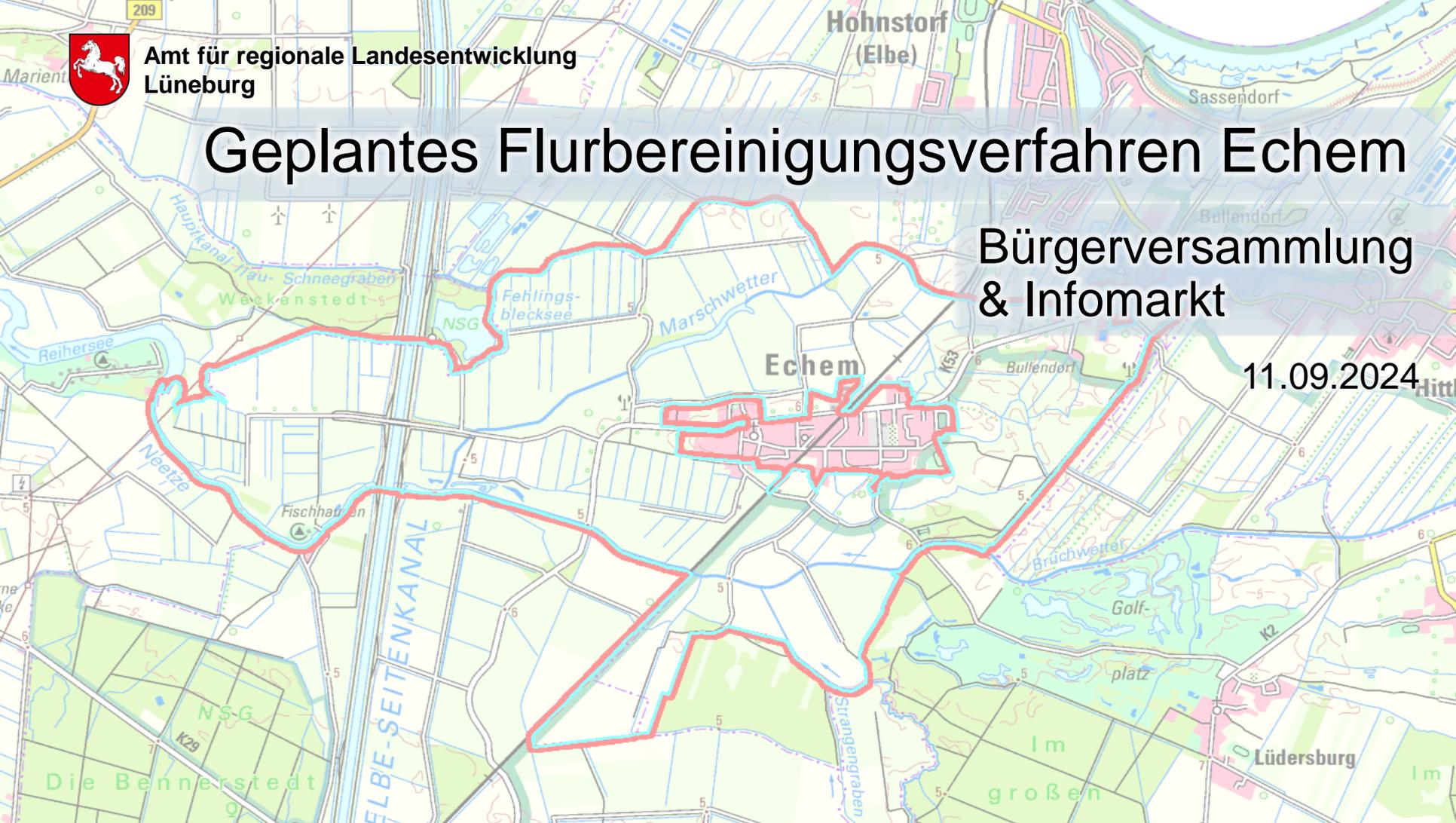


Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg

Geplantes Flurbereinigungsverfahren Echem

Bürgerversammlung
& Infomarkt

11.09.2024





Wer wir sind:

Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg

- Zentralstandort in Lüneburg und zwei Geschäftsstellen in Bremerhaven und Verden
- An allen drei Standorte
 - Strukturförderung ländlicher Raum (Dezernat 3)
 - Flurbereinigung, Landmanagement (Dezernat 4)



Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg



Wieso sind wir hier?

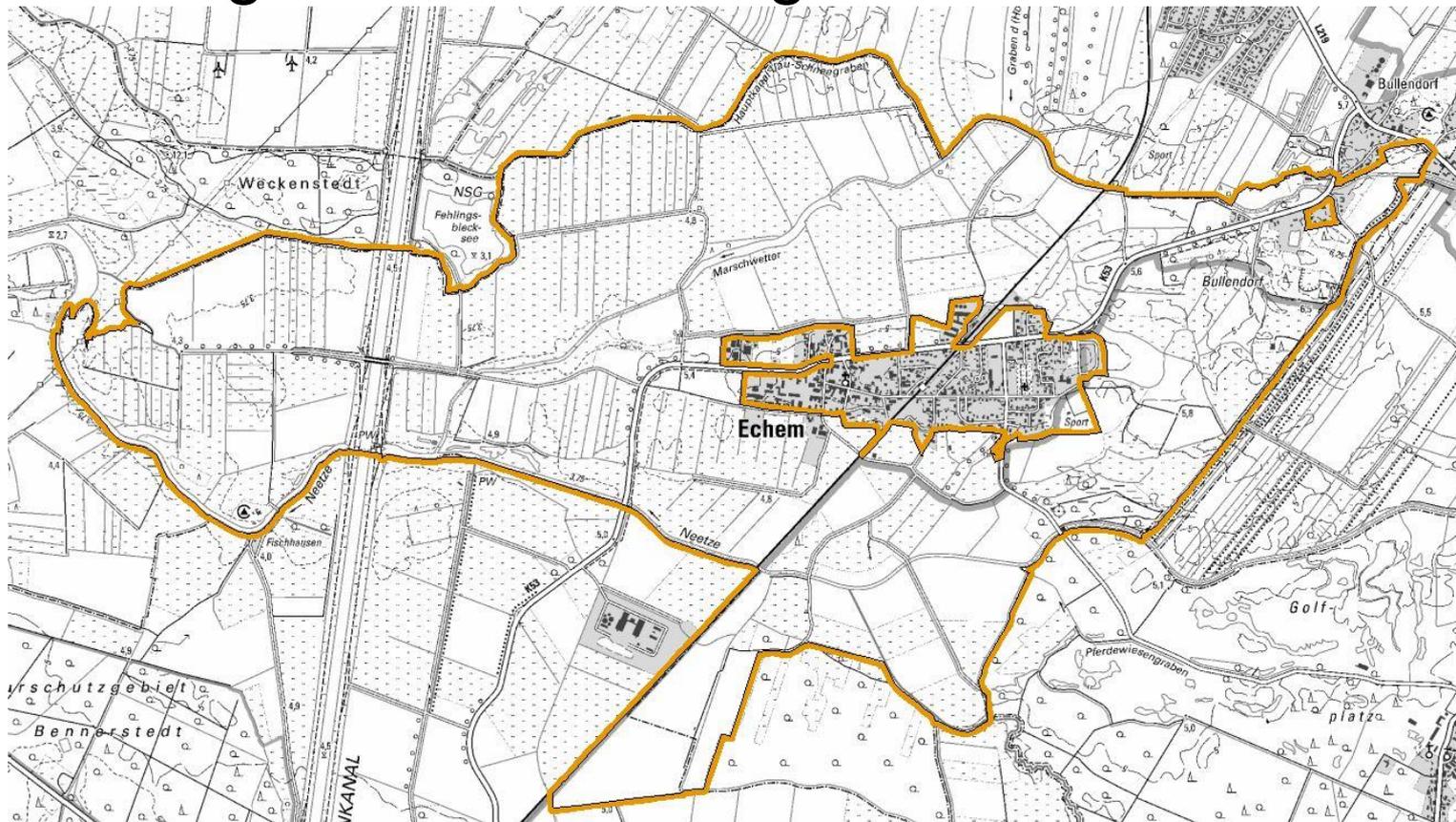
(Geplante) Vereinfachte Flurbereinigung **Echem**

Aufklärung der voraussichtlich am Flurbereinigungsverfahren beteiligten **Grundstückseigentümer** und **Erbbauberechtigten** gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG zu folgenden Punkten:

Ziele geplante Maßnahmen Finanzierung und Kosten Zeitlicher Ablauf



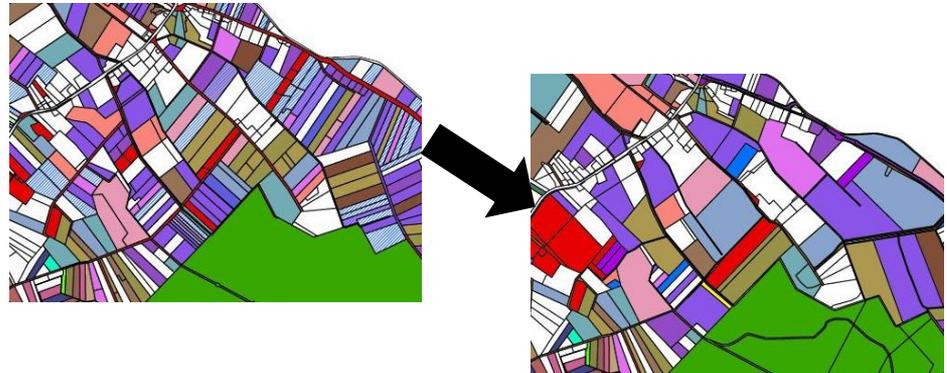
Abgrenzung des Verfahrensgebietes mit 940 ha





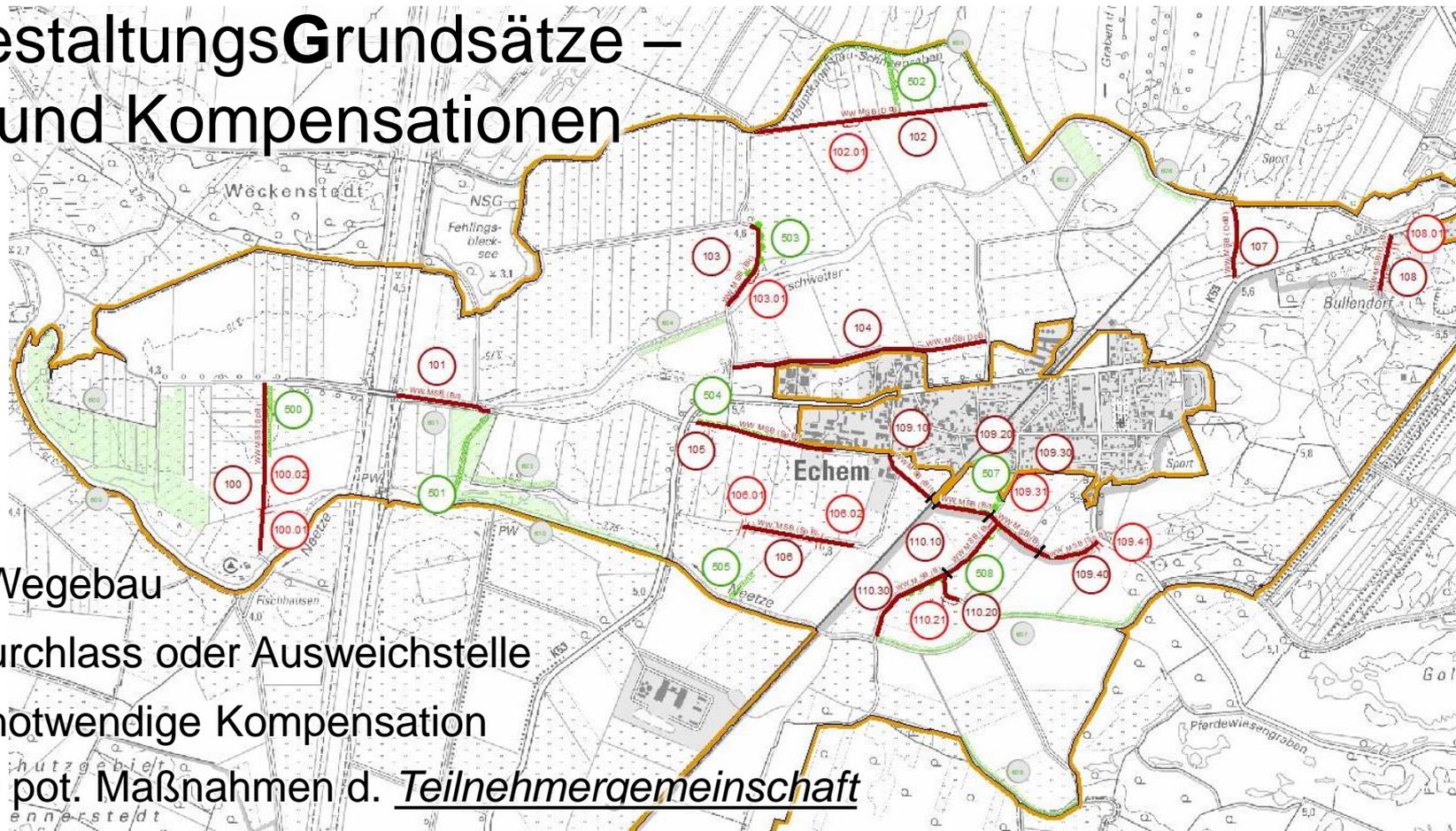
Ziele des Verfahrens

- Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes für:
 - Landwirtschaft
- Wegeerneuerung
- *„Landbewirtschaftung neu denken“ und das Biodiversitätskonzept unterstützen*





NeuGestaltungsGrundsätze – Wege und Kompensationen



100-110: Wegebau

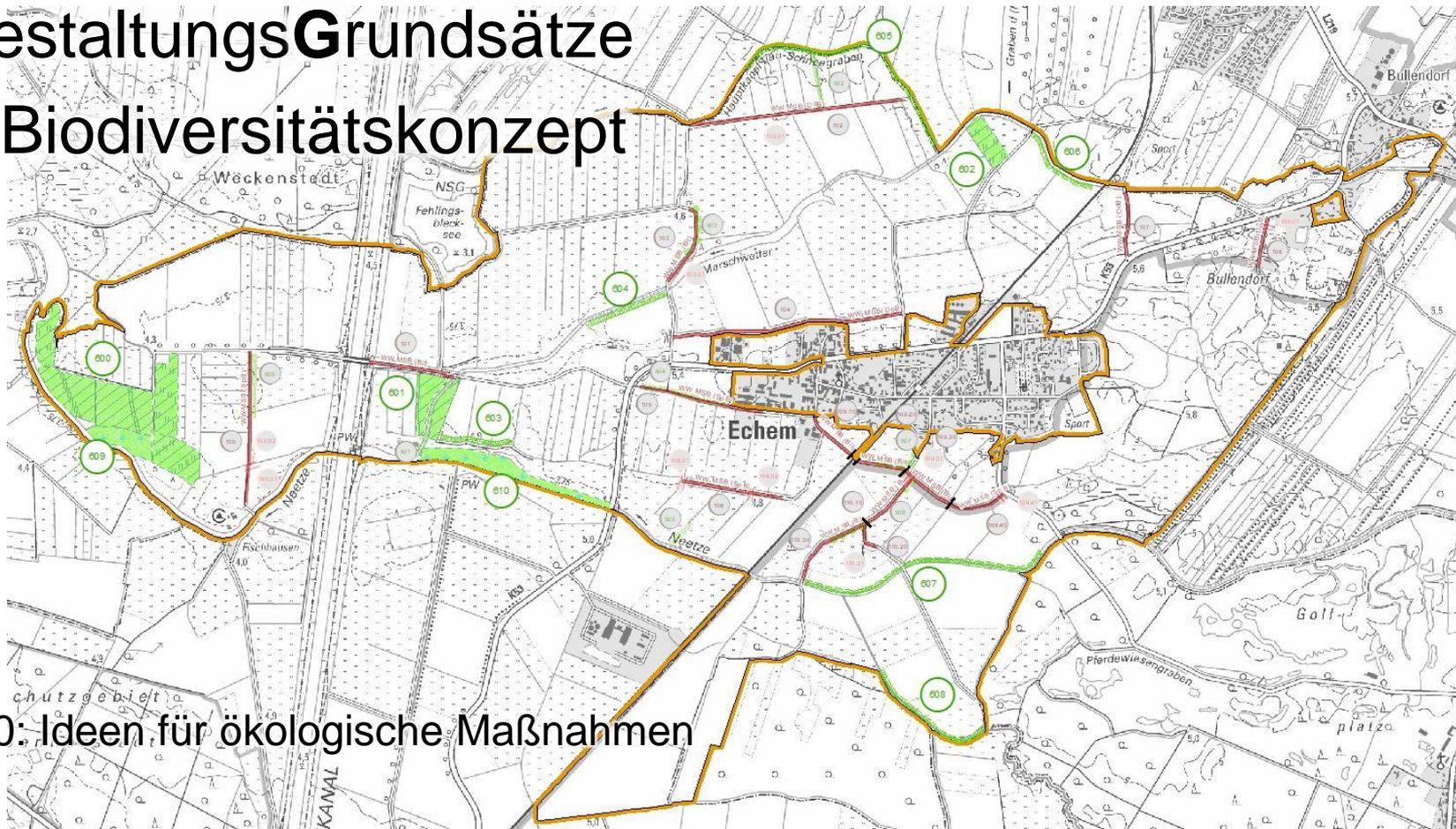
100.xx: Durchlass oder Ausweichstelle

500-508: notwendige Kompensation

 = pot. Maßnahmen d. Teilnehmergemeinschaft



NeuGestaltungsGrundsätze Ideen Biodiversitätskonzept

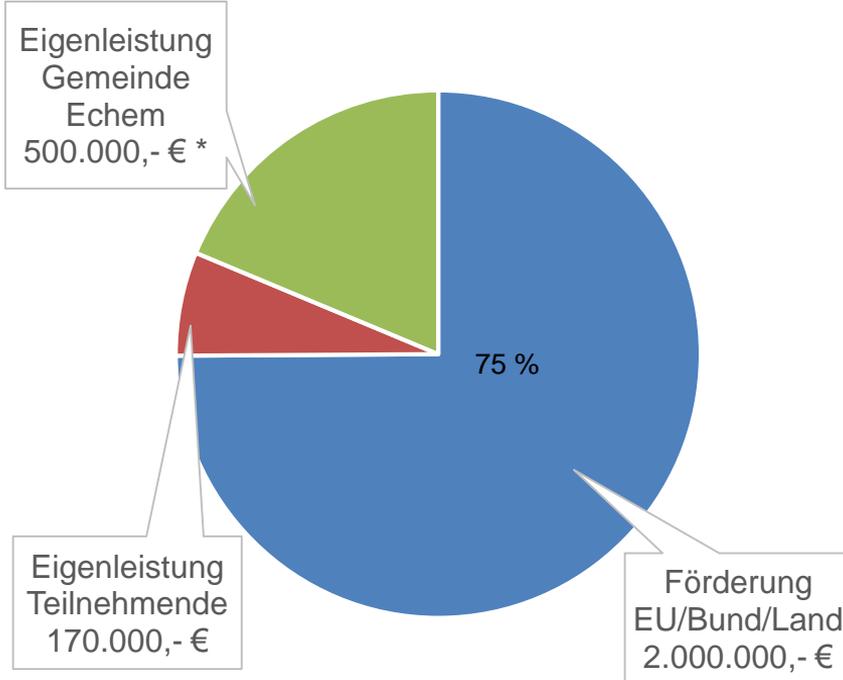


○ 600-610: Ideen für ökologische Maßnahmen

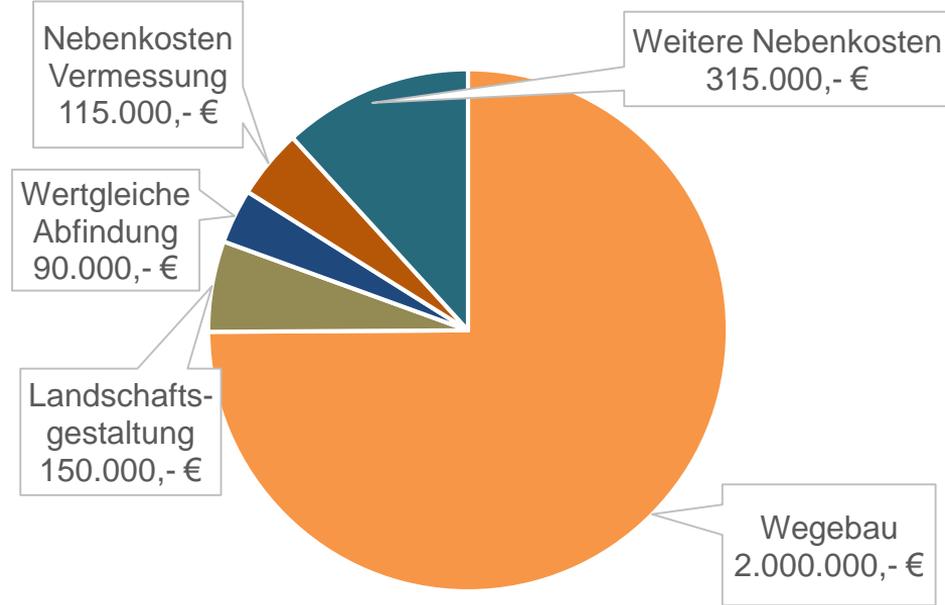


Finanzierungsplanung

Einnahmen



Ausgaben





Wieso Eigenleistung für die einzelnen Eigentümer?

Nach derzeitigem Stand beträgt die Gesamteigenleistung für das Verfahren min. **25 % \cong 670.000 €**

Ratsbeschluss der Gemeinde Echem:

Die Gemeinde übernimmt 75 % der Eigenleistung.

⇒ 25% verbleiben bei den Eigentümern, d.h. 170.000 €

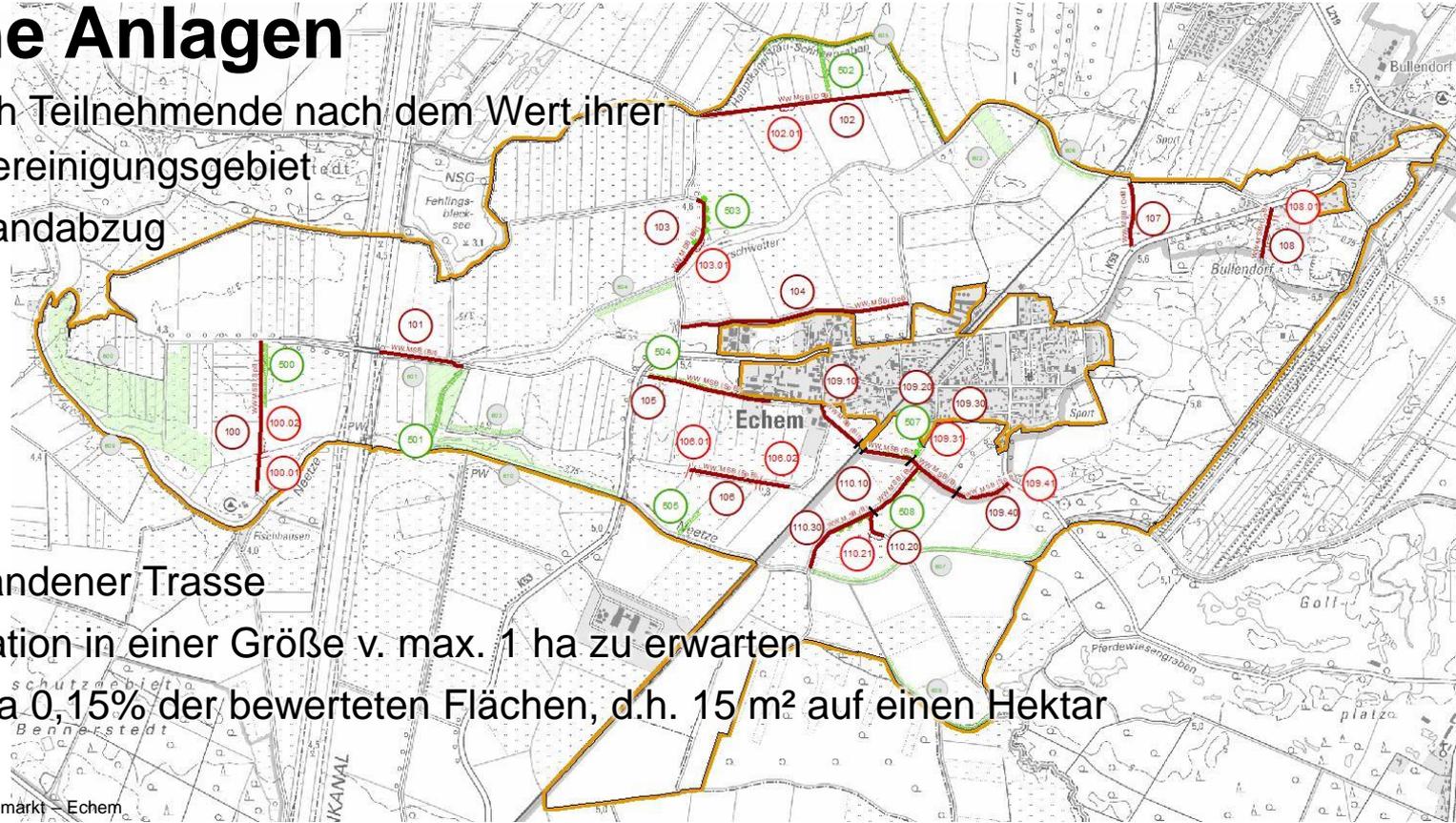
⇒ Überschlägig: **225 €/ha ***



Landaufbringung für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen

Aufbringung durch Teilnehmende nach dem Wert ihrer Flächen im Flurbereinigungsgebiet

→ Allgemeiner Landabzug

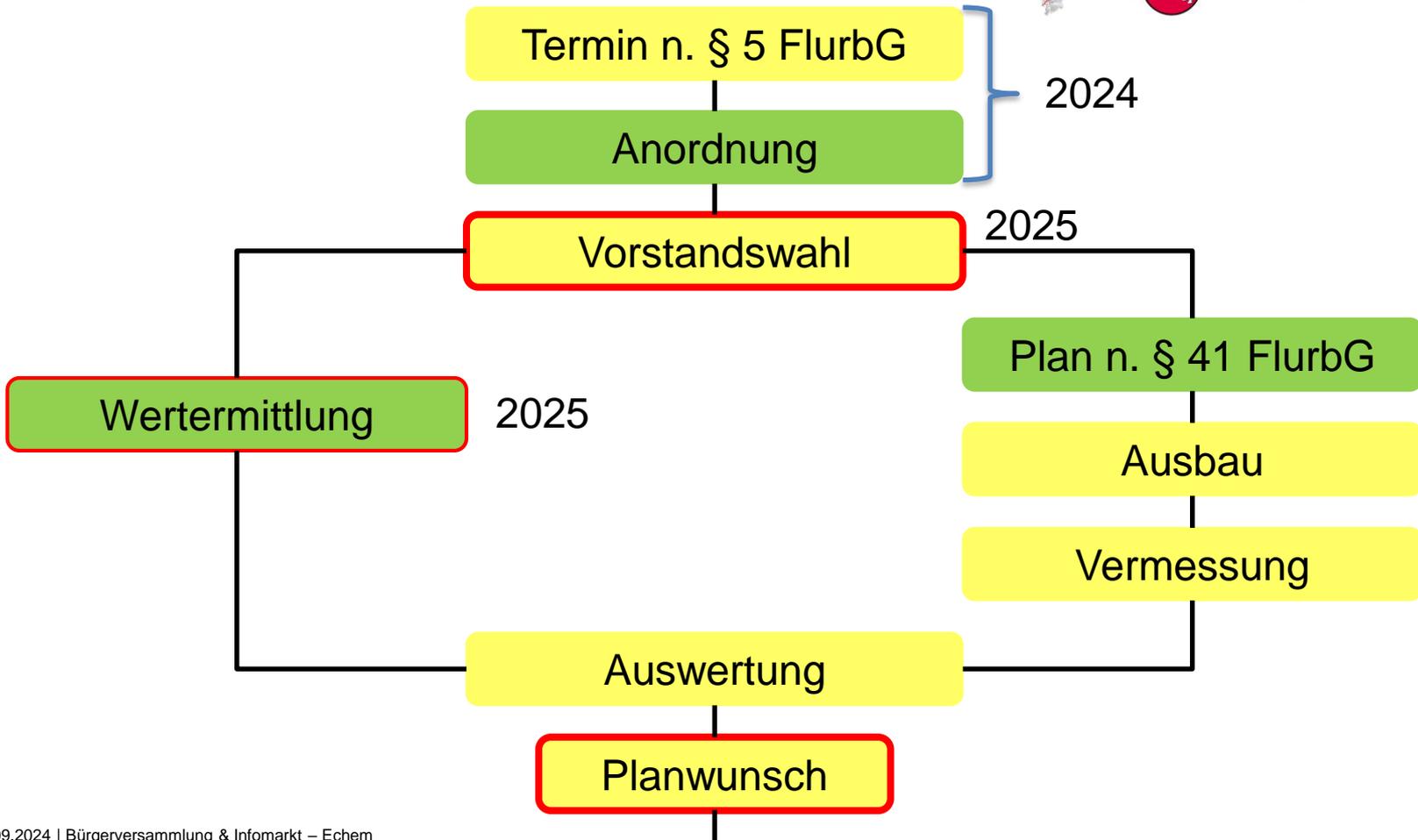


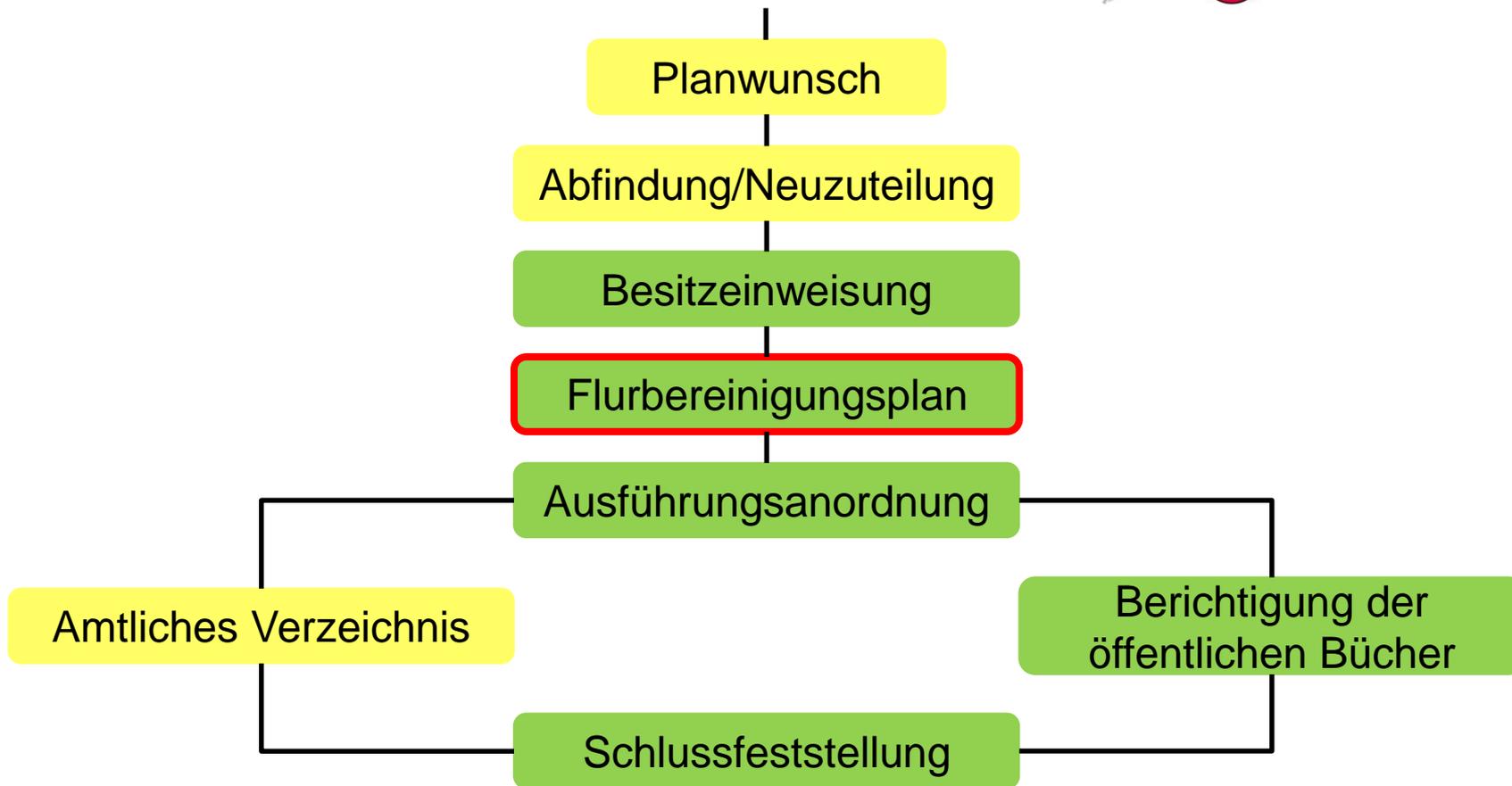
Hier:

Ausbau auf vorhandener Trasse

daher: Kompensation in einer Größe v. max. 1 ha zu erwarten

→ Entspricht etwa 0,15% der bewerteten Flächen, d.h. 15 m² auf einen Hektar





~ 2035



Wertgleichheit d. Landabfindung (§ 44 FlurbG)

= Abfindung mit Land von gleichem Wert

- Betriebswirtschaftliche Verhältnisse untereinander
- Zweckmäßige Zusammenfassung von Flächen
- Erschließung und Erreichbarkeit der Flächen
- Nutzungsart, Beschaffenheit, Bodengüte, Entfernung zum Betriebsstandort soll den alten Grundstücke entsprechen



Wie geht es weiter?

- Öffentliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses
→ Einschränkung:
Vor größeren Veränderungen am Flurstück ist die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde notwendig
- Versammlung der Teilnehmergeinschaft in 2025 mit Wahl des Vorstandes nach Einleitung
(→ Einladung folgt gesondert)



Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Für weitere Fragen stehen wir an den
Stellwänden bereit!**